



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi**

**Luther, Martin**

**Magdeborg, 1531**

**VD16 L 6695**

Dyn word ys de warheit.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34333**

hafftiger hillicheit / Alse scholde beide Paulus vñ  
Christus seggen. Dat sint vele de den namen vnde  
thom hebben / alse hillig / vnde yderman willen  
hillig maken / ouerst ym grunde valsch vnde ydel  
lügen ys / De schone hore Babylon / mit dem schön  
nen kelcke / voret de schönsten word vnde schrift /  
dat ys ouerst nictes ynne / denn ydel gruwel aller  
gruwel. Wat ys nu dat / edder wo gheit dat tho /  
dat me warhafftig hillig werde ? Wente dat ys de  
Kunst / dat me se recht drepe / vnde nicht durch den  
schyn bedragen werde / Antwordet he suluest / set  
tet de glose by den Text / vnde spricht.

### Dyn word ys de warheit.

Sū dar steit ydt / Wiltu egentlick kennen wat  
rechtshapen hillicheit sy / dat du se van aller an  
dern scheden kōnest / so sū man na dem worde / vñ  
lath dy nenen schyn bedregē / Dat ys de rechte pr  
uesteen / ia ydt ys suluest dat yenne / dat allene rech  
te vñ warhafftige hillicheit maket / Lath andere  
sick erer hillicheit rōmen in platten / kappen / stri  
cken / vasten / waken / strenge leuen / yn sonderliken  
ōningen vnde grotem lidende ꝛc. Du ouerst wete  
wat nicht dat word ys / edder in dem worde gheit /  
dat ys nicht hillig / sonder gewislick valsch vñ be  
dreglick.

Sprickstu ouerst / Ja rōmen doch de Rot  
ten / ock Gades word / Antword / De Dānel werth  
ock wol / dat ydt vmmet word tho donde ys / vñ  
de Christus vp dat word wiset / darinne wil he  
trouen ock Gades word voren. Wy ouerst seggen /  
Sū iij also /

also/dat men allene seen schal vp den mund Christi / wat he redet / dat ys de warheit des Vaders / wol dat word horet vnde löuet / de hefft dat rechte Gades word / dat en warhafftig vnd ane huchelie hillig maket / Wente wenn du löuest an syn word / so kanstu dy nicht vp dyne vornufft / wisheit krefte vnde wercke vorlaten / noch vormeten dardorch hillig tho werden noch vor Godt ichres wat gelden / darumme kan solck ein minsche nicht houerdig noch stolt werden / wente he viendt nichtes by sich / dar he vp trozen edder römen könne / Sü / so moeth eine rechte demodt volgen / wo de loue rechtschapien is / Na der demodt volget rechtschapien gedult / vñ leue gegen dem negesten / dat me nemand vorachtet / gerne ydermanne denet vnde woldeit / lidt wat em wedderfaret / törnet vnde wrefet sich nicht / efft men em vndanc / vntruwe / leidt / hon vnde smahheit bewiset / Summa / Idt wert solck ein minsche / de yegen nemande nēn valsch / sonder ein vprichtig / rein vnde lutter herte dregt / als ydt vor Godt ym louen rechtschapien vnd ane huchelie ys / wente ydt socht nicht dat syne / an synen wercken vnde leuende / süth ock vp nichtes / dat syn ys / lett sich genögen an Christo vnde synen güdern daranne hefft ydt alle vülle / deit alle werck vñ me süs / man andern tho denste / Sü / dat moeth io ein rechtschapien vterwelet minsche syn / beide vor Godt vnde minschen.

Dar yegen hold nu süluest de andern schalcks hilligen / wente dar vndestu nenen louen an Christo / is

stum/ia se achten en geringe/vören wol dat word  
thom schine/ ouerst se menent nicht mit ernste/bli  
uen oc nicht darby / ghan dewile mit sonderliken  
erwelten wercken vnd dvingen vmine / darinne se  
eren thom söken/ dat me se vor de hilligesten hold  
de/dar ys oc nēn houerdiger/stolter noch vnlidli  
ker volck/dat yderman vorachtet / ydt moth alle  
stinken vnde nictes syn / wat nicht eres dinges  
ys/darto nicht kan liden / dat men er ding mit ei  
nem worde straffe / nictes vordragen noch tho  
gude kan holden/dat niemand erer geneten kan/  
vnde willen allein sich gedenet hebben / don nēn  
werck dat dem negesten nütte sy/ ia se sint de vor  
giffstigen vnde blod dörstigen lāde wedder de  
rechten Christen / als me solcke fruchte allenthal  
uen ym Euangelio vnde S. Paulus Episteln vpe  
pet egentlikeste affgemalet/ vnd izunt deglick vor  
ogē seen kan/in all vnser Rottē/des Pawestdoms  
Wedderdöper/Swörmer zc.edder wo se heten.

Sū/also kanstu lichtlick an den fruchten den  
boem spören / vnde seen / welche Christus word/  
recht/rein vnde lutter/ vnde ane hūchelic / hebben  
vnde vören/Wente ydt lidt sich nicht by einander  
wor ydt ym herten ys / dat me scholde dorch egen  
werck edder leuent hillicheit söken / vnde sich dar  
vp vorlaten/ Darumme mögen alle wisen/gelerde  
geistlike vnde hillige desse word lesen vnde hören/  
vnde schal doch nicht ein vorstan/wat ydt ys/son  
der vorachten/alse de ydt rede können vnde gedan  
hebben / edder wenn me ydt en secht / nicht liden  
s v noch

noch hören willen / Wy suerst weten van Gades  
gnaden/dat de warhaffrige hillicheit nicht anders  
ys/denn so he vns einen rechten louen an Christus  
word giffe / vnde tünmerhen stercket vnde meret/  
daruth denn allerley gude rechtshapene frächte/  
als izund gesecht/waffen / vnde deglick tonemen/  
Welcker alle nicht vnse werck vnde vormögen/  
sonder syne gnade vnde Gödlike krafft ys/ Wente  
wy seggen vnde bekennen io fry / vor aller werlt/  
wedder den Dünel vnd alle synen hupen/ dat vns  
nen leuent noch werck/geistlike hoge gedanken ed/  
der egen andacht / noch wat men vp erden nōmen  
edder don fan/hillig maken Fōnne/Wente vasten/  
baruoth ghan/nicht egens hebben / grote demodt  
vnde lident vōrgeuen / Fōnnen ock scheleck vnde  
bouen/Tōrcken vnde Heiden zc. Ouerst sicc blot  
an Christum hengen/dorch den louen/ als yn dem  
wy ane all vnse werck vnde vordenst Gades gna  
de vnd ein ewig leuent hebben / dat ys nicht min  
schen sonder Gades werck. Sü/an dem stücke ligt  
ydt gar / wor dat ys / dat ys dat word rein vnde  
lutter/ vnde rechte hillicheit/de allen andern vals  
schen schyn ordelen vnde vordōmen fan.

Gelick als du my gesent heffst ynn  
de werlt / so sende ick se ock ynn de  
werlt.

Sic sūstu/worumme he biddet/dat se gehillig  
get werden/nōmliken/dewile he se vthsondert vns  
de sendet